

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1861

30.8.1861 (No. 237)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 237.

Freitag den 30. August

1861.

Allgemeine Landes-Industrieanstellung.

Sämmtliche Gewerbetreibende, welche Arbeiten in die Ausstellung geliefert haben, ersuchen wir, daß uns längstens bis zum 1. kommenden Monats ihre Rechnungen für gelieferte Arbeiten und Baaren zukommen, und bitten wir, sämmtliche Rechnungen auf dem Bureau des Ausstellungsgebäudes abgeben zu wollen.

Die durch Nichtberücksichtigung dieser Anforderung entstehenden Nachteile haben sich die Lieferanten selbst zuzuschreiben.

Karlsruhe, den 26. August 1861.

Die Commission.

Dungversteigerung.

Montag den 2. September, Nachmittags halb 3 Uhr, wird der Pferdedünger aus den Stallungen zu Gottesau für den Monat September gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert. Karlsruhe, den 28. August 1861. Berechnung des Großfeld-Artillerie-Regiments. G. Koch, Regiments-Quartiermeister.

Holzversteigerung.

Aus Großh. Hardwalde werden mit üblicher Vorfrist versteigert:

Dienstag den 3. September d. J.

18 Klafter forlen Brügelholz,

1000 Stück forlene Hopfenstangen,

6000 " Wellen,

6 Loose Schlagraum.

Zusammenkunft auf der Linkenheimer Allee an der Jägerackerhütte Morgens 8 Uhr.

Karlsruhe, den 28. August 1861.

Großh. Bezirks-Forstei Eggenstein. v. Kleiser.

Obstversteigerung.

Nächsten Donnerstag den 3. September, Vormittags 10 Uhr, wird auf dem markgräflichen Gute Maximiliansau am Rhein bei Knielingen der diesjährige Obsterwachs, bestehend in

circa 30 Sester Äpfel,

" 45 " Birnen und

" 700 " Zwetschgen

versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden. Karlsruhe, den 29. August 1861.

Die Gutverwaltung.

Mühlburg. Anzeige.

Das Ergebnis an Kartoffelmalz in der Fabrikations-Periode von 1861/62 ist zu vergeben, weshalb hiezu Lusttragende eingeladen sind, sich am 2. September, Vormittags 11 Uhr, in der Kartoffelmehl-Fabrik zu Mühlburg einzufinden.

Holzversteigerung.

Unterzeichneter läßt bis Freitag den 30. August, Mittags 1 Uhr, 120 Haufen Klotz- und Abholz, 1 Klafter eichen Nutzholz, 8 Klafter eichen und 4 Klafter buchen Scheitholz zu Daxlanden auf der Viehwaide öffentlich versteigern. Martin Knoll aus Neuburg.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Karlsstraße Nr. 8 ist im Hintergebäude der untere Stock, bestehend in 2 Zimmern, Kammer, Küche, Holzplatz und Keller nebst übrigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Waldstraße Nr. 13 ist der zweite Stock, aus 4 Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen bestehend, an eine stille Familie auf den 15. September beziehbar zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

Eine freundliche Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Mühlburg.

Wohnung zu vermieten.

Im Haus Nr. 162 ist der zweite Stock mit 5 eleganten Zimmern nebst allen übrigen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock, bei A. Wildermuth.

Zimmer zu vermieten.

Herrenstraße (große) Nr. 6, im zweiten Stock, ist ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, auf den 1. kommenden Monats zu vermieten.

Möbliertes Zimmer zu vermieten.

Lammstraße Nr. 2, im zweiten Stock vornenhinaus, ist ein schön möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Auf 1. Oktober ist ein kleines, unmöbliertes, heizbares Zimmer, zu ebener Erde gegen den Hof gelegen, zu vermieten. Näheres Akademiestraße Nr. 18 im zweiten Stock.

Imml.

Imml.

Imml.

Imml.

Imml.

Imml.

Imml.

Imml. by Lindenberg.

Imml. by Weber.

Imml. by Strauß.

Imml. by 26.

Imml.

Imml.

Imml.

Imml. & Kefers.

Imml. & Koma.

Imml. & Koma.

Imml. Wittmer.

by.
Lubberger.
Zimmer zu vermieten.
In der Amalienstraße Nr. 1 ist ein geräumiges Zimmer im untern Stock zu vermieten, welches sogleich bezogen werden kann.

by.
Hollenbach.
Möbliertes Zimmer zu vermieten.
Amalienstraße Nr. 15 ist auf den 1. September im untern Stock ein Zimmer mit 2 Fenstern, auf die Straße gehend zu vermieten.

by.
Konstle.
Zimmer zu vermieten.
In der Karl-Friedrichstraße Nr. 23 ist ein möbliertes Zimmer auf den 1. September zu vermieten.

2mal.
Magazin zu vermieten.
Ein schönes Magazin vor dem Friedrichsthor ist zu vermieten, und Näheres zu erfahren bei **Alb. Glock.**

2mal.
Anfrage und Bitte.
Eine Dame aus Norddeutschland mit zwei Töchtern sucht eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern in einer lebhaften Straße, ebener Erde oder bel-étage, unmöbliert, bei einer hiesigen achtbaren Familie; es wird dabei aber gewünscht, nebst Bedienung, zugleich auch die Kost empfangen zu können und zwar in einfacher Weise: Frühstück, Mittagstisch zwei kräftige Speisen und Kaffee, Abends Thee oder sonst etwas Leichtes. Wer dazu sich bereit zeigen möchte, wird gebeten, seine Adresse mit ohngefährer Preisangabe bei Friedrich Gutsch, Rondelpiaz Nr. 24, gefälligst abgeben zu wollen.

2mal.
Artheidt.
Montag.
Keller,
ein geräumiger, wird zu mieten gesucht. Anträge nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Bermischte Nachrichten.

by.
[Dienst Antrag.] Ein fleißiges, reinliches Mädchen, das kochen und die übrigen Haushaltungsgeschäfte zu besorgen versteht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle in der Langenstraße Nr. 87 im Laden.

by.
[Dienstgesuch.] Ein Mädchen von festem Alter aus dem Oberlande, welches noch nicht lange hier diente, im Kochen und in den häuslichen Arbeiten sehr gut erfahren ist, immer bei honetten Herrschaften diente, die besten Zeugnisse aufzuweisen hat und mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn sieht, wünscht eine passende Stelle auf Michaeli zu erhalten. Zu erfragen in der Erbprinzenstraße Nr. 18 im zweiten Stock.

by.
[Dienstgesuch.] Eine gefestete Person, welche gut kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, wünscht auf Michaeli eine Stelle bei einer Herrschaft zu erhalten. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 51.

by.
[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das im Weißnähen, Bügeln und Kleidermachen erfahren ist, wünscht eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 79.

by.
[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schön nähen, bügeln, kochen, waschen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, wünscht auf kommandes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Karl-Friedrichstraße Nr. 32, Eingang in der Lindenstraße, bei Kuischer Häffele.

by.
[Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, welches kochen, waschen und putzen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf Michaeli eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

by.
[Dienstgesuch.] Eine Person, welche gut bürgerlich kochen, waschen, putzen, auch nähen und spinnen kann, wünscht sogleich oder auf Michaeli eine Stelle zu erhalten. Näheres im Gasthaus zum Karpfen im dritten Stock.

by.
Köchin = Gesuch.
Eine erfahrene, mit guten Zeugnissen versehene Köchin, die schon in Herrschaftshäusern gedient hat, wird auf Michaeli gesucht. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

2mal.
Näherinnen = Gesuch.
Zwei solide Frauenzimmer, welche im Weißnähen gut bewandert sind, finden dauernde Beschäftigung Eck der Langen- und Herrenstraße Nr. 104.

2mal.
Lehrlinge für Bildschnitzerei,
welche nach kurzer Probezeit schon Bezahlung erhalten, werden angenommen bei **A. Winter & Sohn.**

2mal.
Lehrlingsstelle = Gesuch.
Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mann aus achtbarer Familie wünscht bei einer Colonial-Waaren-Handlung in die Lehre zu treten. Wer eine derartige Stelle zu besetzen hat, wird gebeten, im Kontor des Tagblattes Anzeige zu machen.

by.
Verlorener Geldbeutel.
Letzten Samstag den 24. d. M. ging auf dem hiesigen Bahnhofe ein königblauer Geldbeutel mit silbernem Bügelschloße verloren. In demselben befand sich 1 preussischer Thalerschein, 1 Fünffrankensstück, 3 Stück à 1/3 Thlr., etwas Münze, 18 kr. besonders eingewickelt und ein Eisenbahnbillet nach Rastatt zweiter Klasse. Der redliche Finder wird gebeten, den Beutel gegen eine gute Belohnung in der Stephaniensstraße Nr. 8 abzugeben.

by.
Verlorenes Portemonnaie.
Es wurde von der Karl-Friedrichstraße (Rondelpiaz) bis zum Bahnhof ein Portemonnaie mit Geld verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe Karl-Friedrichstraße Nr. 26 gegen gute Belohnung abzugeben.

by.
Klavier zu verkaufen.
Ein fast ganz neues, kaum gespieltes Stuttgarter Klavier ist wegen Wegzug billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

by.
Caroline
Heffeler
by.
by.
by.
v. Bulme-
rincq,
Wappenstein,
82.
2mal.
St. Kmm.
2mal.
by.
Mayer,
Abrogomator.
by.
by.
Bottman,
Lumpfstr.
31.

Ein grauer Papagei ist Neuthorstraße Nr. 12 entflohen; wer solchen zurückbringt, erhält eine angemessene Belohnung; ebenso wolle auch daselbst ein entlaufener kleiner schwarzer Hühnerhund mit weiß gezeichneter Brust und langen Haaren gegen Belohnung abgegeben werden.

Maximiliansau, badischer Seite.
Es sind fortwährend eichene Späne und Klöschen aus freier Hand zu verkaufen. Auf Verlangen wird auch das Fuhrwerk besorgt. Zu erfragen im Gasthaus zum Rheinbad.

Uebersetzungsbureau.

Alle Urkunden, Briefe u. s. w. werden aus dem Französischen, Englischen, Italienischen, Spanischen, Portugiesischen, Schwedischen, Norwegischen, Dänischen, Holländischen, Russischen, Polnischen, Böhmischen, Ungarischen in das Deutsche, resp. Französische und Englische aufs Schnellste und Billigste übersetzt bei

Albert Zittel, Gerichtsdolmetscher,
Herrenstraße Nr. 18, ebener Erde.

Privat-Bekanntmachungen.

Malaga,

acht alten, vorzüglich guten, in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ Flaschen, empfiehlt

Conradin Haagel.

Wir beehren uns, hierdurch die ergebene Anzeige zu machen, daß wir ein chemisches Laboratorium zur Darstellung von

Präparaten für Daguerreotypie, Photographie und Panotypie

errichtet haben und alle dahin einschlägigen Produkte absolut rein liefern werden.

Alle gefällige Aufträge, um die wir freundlich bitten, werden prompt ausgeführt werden. Karlsruhe, im August 1861.

Alb. Glock & Cie.

Bestellungen auf Harlemer Blumenwiebeln werden fortwährend entgegen genommen und Kataloge gratis abgegeben bei

Conradin Haagel.

Glacé-, Wasch- und Dänischleder-Handschuhe

von 24, 30, 36 fr. bis 1 fl. 12 fr., $\frac{1}{2}$ Dugend mit Rabatt; seidene Halsbinden, Hosenträger, Bandagen, Suspensorien, Herren- und Knabenmützen in großer Auswahl und zu billigen Preisen; Handschuhwascherei und Färberei in allen Farben und Lederarten bei

Stahl, Langestraße Nr. 107.

Neue holl. Voll-Häringe

sind bei mir eingetroffen.

J. D. Krieg,

Herrenstraße Nr. 35.

Neue holl. Vollhäringe,

sowohl stückweise als in $\frac{1}{8}$ und $\frac{1}{16}$ Tönnchen, empfiehlt zu den billigsten Preisen

C. F. Dollmättsch Sohn,

beim Marktplatz.

Handschuhwascherei.

Bei Unterzeichneter werden Glacé-, dänisch- und waschlederne Handschuhe nach neuester Art geruchlos und billig gewaschen, sowie auch schön schwarz gefärbt, und bleiben solche innen schön rein.

Frau Baumberger, Langestraße Nr. 91.

Brennholz:

buchen, eichen, rüstern und massholder wird, auf Verlangen Fuhrlohn- und Abgabenfrei an das Haus geliefert, abgegeben bei

J. Gebrlein jun.

in Maximiliansau.

Codesanzeige.

Heute Morgen um 1 Uhr ist unsere theuere Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, die Wittwe des Kürschnermeisters Schmidt, im 62. Lebensjahr uns durch den Tod entrisen worden, wovon wir allen Bekannten und Freunden diese schmerzliche Nachricht ertheilen.

Karlsruhe, den 29. August 1861.

Die Hinterbliebenen.

Piederfranz.

Heute Abend 8 Uhr Specialprobe für die Tenorstimmen.

Mittheilungen

aus dem

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 39 vom 29. August 1861.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.

Ordensverleihung.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 7. August d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Generalarzt Dr. Lauer, Leibarzt Seiner Majestät des Königs von Preußen, das Ritterkreuz des Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Dienstnachrichten.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 12. August d. J. allergnädigst bewogen gefunden, den Oberlieutenant Dilger vom Festungs-Artillerie-Bataillon auf sein unterthänigstes Ansuchen aus dem Armee-corps zu entlassen.

Folgenden von Seiner Durchlaucht dem Fürsten Karl Egon von Fürstenberg präsentirten Geistlichen wurde

die kirchliche Institution erteilt, und zwar: unter dem 12. Juli d. J. dem bisherigen Pfarrer Joseph Stephan Bader von Friedingen a. d. A. auf die katholische Pfarrei Ehingen; unter dem 17. Juli d. J. dem bisherigen Pfarrer Joseph Standara von Hartheim auf die katholische Pfarrei Limpach, Dekanats Linzgau; unter dem 18. Juli d. J. dem bisherigen Kaplaneiverweser Joseph Einhart in Mestkirch auf die katholische Pfarrei Döggingen; unter dem 22. Juli d. J. dem bisherigen Pfarrverweser Gabriel Mann von Fuzgen auf die katholische Pfarrei Fürstenberg; unter dem 24. Juli d. J. dem bisherigen Pfarrer Joseph Kaiser von Dürheim auf die katholische Pfarrei Böhrenbach; unter dem 25. Juli d. J. dem bisherigen Pfarrer Rudolf Renning von Sauldorf auf die katholische Pfarrei Burgweiler; unter dem 29. Juli d. J. dem bisherigen Pfarrer Johann Baptist Burg von Arnau auf die katholische Pfarrei Sentenhart; unter dem 31. Juli d. J. dem bisherigen Pfarrverweser Wendelin Kregger von Thannheim auf die katholische Pfarrei daselbst; unter dem 1. August d. J. dem bisherigen Pfarrverweser Adolph von Briel in Binningen auf die katholische Pfarrei Gallmannswelt; dem bisherigen Pfarrverweser Joseph Markt in Höchenschwand auf die katholische Pfarrei Heinfelden, Dekanats Mestkirch. Eben so wurde unter dem 8. August d. J. dem von der Albert-Ludwigs-Hochschule ernannten bisherigen Pfarrer Adolph Machleid von Plittersdorf auf die katholische Pfarrei Lechingen die kirchliche Institution erteilt. Der von der Fürstlich Löwenstein-Bertheim beiderseitigen Standesherrschaft erfolgten Präsentation des Pfarrers Duffing in Benkheim auf die evangelische Pfarrei Dertingen, Dekanats Bertheim, ist die kirchenobrigkeitliche Genehmigung erteilt worden.

Befugungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

- Die Stiftung des verstorbenen Geistlichen Raths und Pfarrers Andreas Martin in Achern betreffend.
 - Die Stiftung des verstorbenen Bernhard Liebler in Rühbrunn betreffend.
 - Die Wahlen zur ersten Kammer der Ständeversammlung für 1861/62 betreffend.
 - Den Postexpedition- und Telegraphendienst in Rippoldsau betreffend.
- Dienstverledigungen.**
Die Kaplanci Btthenbrunn, Kapitel Linzgau, mit einem Einkommen von etwa 650 fl.; die evangelische Pfarrei Dühren, Dekanats Einsheim, mit einem Kompetenzanschlag von 901 fl. 26 kr.

Todesfälle.

Gestorben sind:

am 7. Juni d. J. der pensionirte Oberzollinspektor Dill in Karlsruhe; am 20. Juni d. J. Forstmeister Joh. Karl Fr. Roth in Mannheim; am 25. Juli d. J. Amtsrevisor Brucker in Krauthelm; am 28. Juli d. J. der pensionirte Staatsrath Tresurt in Karlsruhe; am 29. Juli d. J. Domkapitular Alois Silberer zu Freiburg; am 5. August d. J. Oberkirchenrath Johann Baptist Meier bei dem Großherzoglichen katholischen Oberkirchenrath; am 23. August d. J. Oberst Wolf vom Armecorps in Karlsruhe.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 30. Aug. III. Quartal. 86. Abonnementsvorstellung. **Ein Sommernachts-traum.** Phantastisches Lustspiel in drei Akten, von William Shakespeare; übersetzt von Schlegel, mit Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy. Squenz: Herr Menzel, vom Ballnertheater in Berlin, als Gast.

Sonntag den 1. September. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement: **Die Stimme von Portici.** Große Oper in 5 Akten, von Auber. Masaniello: Herr Mayr, vom herzogl. Hoftheater zu Braunschweig, als erste Gastrolle.

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

27. August	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 11	28" 1"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 16½	28" 2"	"	"
6 " Abds.	+ 16	28" 2"	"	"
28. August				
6 U. Morg.	+ 11	28" —"	Nordost	hell
12 " Mitt.	+ 22	28" 1"	"	"
6 " Abds.	+ 21	28" 1"	"	"

Maschinen-Schube.

Elegant, dauerhaft, wasserdicht und sehr billig.

Hauptniederlage für das Großherzogthum Baden bei Louis Steurer am Spitalplatz Nr. 30.

Damenstiefeletten, Mädchen- und Kinderstiefeletten aller Art in Zeug und Leder, ausgeschnittene Damenschuhe in Zeug und Leder, Rosetten in Lackleder und Zeug, Herren- und Knabentiefel, doppelsehliche Jagdtiefel, ordonnanzmäßige Militärtiefel, besonders billig und Arbeitern sehr zu empfehlen, Herren- und Knabentiefeln mit Elastik in Lack und Kalbleder, Herren- und Knabenschuhe zum Schnüren.

Geschäfts-Eröffnung.

Mit **Muhrer Steinkohlen,**

Fettschrot, sehr grob, für Ofen-, Kessel- und Herd-Feuerung, ausgezeichneten **Schmiedekohlen** ganz ächter, vorzüglicher Qualität, frisch von der Grube kommend, **Holz-kohlen** und **buchenem Holz** in beliebigen kleineren Abtheilungen habe ich in meinem eigenen Hause, **Durlacherthorstraße Nr. 34,** unterm Heutigen ein Verkaufsgeschäft eröffnet, und lade meine verehrten Gönner und Freunde unter Zusicherung billigster und pünktlicher Bedienung zur gefälligen Waarenabnahme ein.

Ernst Link.

5mal

5mal

Krügel
Dringlag

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Unterzeichneter zeigt hiermit ergebenst an, daß er sich als **Schuhmachermeister** dahier etablirt hat, und empfiehlt sich zur Besorgung aller in sein Fach einschlagenden Arbeiten, besonders auch der Reparaturen und Flickarbeiten, unter Zusicherung guter Bedienung.

Heinrich Merckel,
Herren- und Damen-Schuhmacher,
Ritterstraße Nr. 12, dem Museum gegenüber.

Staatsanlehen des Cantons Freiburg. Neue Anlehens-Loose à Francs 15.

Haupttreffer Francs 60,000, 50,000, 40,000, niedrigster Treffer, den jedes Loos gewinnen muß, Francs 17.

Original-Loose dieses Anlehens sind bei mir zum billigsten Tagescours zu haben.

Louis Steurer, am Spitalplatz.

Pensionnat de Demoiselles et Institut

Allemand, Français et Anglais
sous la Direction de **J. A. Chevalley-Barrau**, Professeur, et de Madame son Epouse à **Carlsruhe.**

Le local est agréablement situé et pourvu de toutes les dépendances nécessaires à un tel Etablissement.

L'Institut s'ouvrira le 1^{er} Novembre. Les élèves peuvent y entrer dès l'âge de 5 ans et en dessus, et, suivant leurs dispositions, parcourir les diverses branches d'étude et les 4 Classes du Pensionnat durant le temps de 8 à 10 ans.

Outre le Directeur et Madame son Epouse, le personnel enseignant se composera d'un Instituteur allemand et de 3 Institutrices, savoir: une allemande, une anglaise et une française, tous demeurant dans le Pensionnat même. Dans les classes supérieures les leçons de religion seront données par un Pasteur du St. Evangile et par un Prêtre Catholique. Des maîtres particuliers donneront les leçons de dessin et de musique.

Les pensionnaires paieront 300 florins par an; les externes 200 fl.

Les élèves non pensionnaires, qui fréquentent l'Institut, paieront pour la 1^{ère} Classe 2 fl., pour la 2^{ème} Classe 3 fl., pour la 3^{ème} Classe 4 fl. et pour la 4^{ème} Classe 5 fl. par mois.

On reçoit des Programmes et d'ultérieures informations chez le Directeur qui demeure actuellement au Zähringerstrasse Nr. 43 2^{ème} étage.

Carlsruhe.

Pensionat für Töchter und deutsches, französisches u. englisches Institut

unter der Direktion von **J. A. Chevalley-Barrau**, Professor, und dessen Frau, in einem schön gelegenen Hause mit allen übrigen Bequemlichkeiten.

Das Institut wird eröffnet den 1. November.

Der Eintritt der Schülerinnen kann mit dem 5. Jahre geschehen. Der ganze Cours ist auf 8—10 Jahre berechnet.

Das Lehrpersonal des Instituts besteht aus dem Direktor, dessen Frau, einem deutschen Lehrer, einer deutschen, englischen und französischen Lehrerin, welche alle in dem Institut wohnen. Der Religionsunterricht wird in den obersten Klassen von einem evangelischen und einem katholischen Geistlichen ertheilt werden. Der Unterricht im Gesang und Zeichnen wird von besondern Lehrern ertheilt.

Der Preis der Pension ist 300 fl. jährlich. Diejenigen Schülerinnen, welche nur den Tag über im Institut verweilen, des Nachts aber zu Hause sind, zahlen 200 fl.

Die Kinder, welche nur den Unterricht besuchen, zahlen in der 1. Klasse 2 fl. per Monat, in der 2. Klasse 3 fl., in der 3. Klasse 4 fl. und in der 4. Klasse 5 fl.

Nähere Auskunft hierüber ertheilt der Direktor des Instituts, gegenwärtig wohnhaft Zähringerstraße Nr. 43 im zweiten Stock.

3.

Kritik.

zu über die
nursen Log.

Lokal.

Nutzlos zu lassen.

Maximiliansau.

Rheinwasserwärme am 28. August: 17 Grad.

Notizen für Samstag 31. August:

Karlsruhe, gr. Berechnung des (1.) Leibdrago-
nerregiments: Düngerversteigerung, 10 Uhr Vor-
mittags.

Freunde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Göttlin, Prof. mit Fam. v. Jena. Hr. Zeller, Partikulier mit Frau v. Freiburg. Hr. Scheffelt, Ingenieur von Rehl. Hr. Schmid, Pfarrer von Zillingen. Hr. Hölzlin, Kfm. v. Offenburg. Hr. Jenny, Müller v. Randern.

Deutscher Hof. Hr. Stochler, Kfm. v. Rdn. Hr. Förcher, Kfm. mit Fam. v. Waldkirch.

Englischer Hof. Hr. Graf Balbesy Martinez mit Familie und Bed. von Madrid. Hr. Graf von Latour mit Fam. und Hr. Merlane, Rent. v. Paris. Frau Gräfin v. Cornet mit Bed. v. Verviers. Hr. Baron v. Ueller, Prä-
sident v. Lüttich. Hr. v. Im Thurn, Rent. v. Schaffhau-
sen. Hr. Baron von Jülich mit Frau von Dresden. Hr. Buse mit Frau v. Hamburg. Hr. Dr. Schulz mit Frau
v. Heidelberg. Hr. Graf v. Thunp v. Pesth. Hr. Lud-
wig, Direktor v. Darmstadt. Hr. Kessel, Schriftsteller von
Wien. Hr. M. Merian, Fabrikbes., Hr. St. Merian, Rent.
und Hr. Thurneisen und Hr. Gisela, Fabrikbes. von Basel
Hr. Blun, Fabr. v. Mainz. Hr. Kreglinger, Kfm. v. Em-
mendingen. Frau Senf mit Tochter von Freiburg. Hr.
Heyne, Fabr. v. Barmen. Hr. Eifig, Kfm. von Elberfeld.
Hr. Müller, Kfm. v. Brüssel.

Erbrünnen. Hr. v. Schwingeroff mit Fam. u. Bed.
aus Schweden. Hr. Lerchenfeldt mit Fam. und Bedienung
von London. Hr. Wyß, Priv. von Zürich. Hr. Goltine,
Rent. von St. Petersburg. Hr. Portogues, Rentier von
Chorkow. Hr. Dr. Ulrich, Prof. v. Hamburg. Hr. von
Briese mit Tochter v. Amsterdam. Hr. Noitzen, Rentier
mit Sohn v. Basel. Hr. Drost mit Sohn von London.
Hr. Schumann, Prof. v. Dresden. Hr. Wanders, Fabrik.
v. Grefeld. Hr. Kipp mit Frau v. Lausanne. Hr. Rinke,
Assessor v. Stuttgart. Hr. Schmidt, Priv. von Schweim.
Hr. Kunzer, Fabr. v. Freiburg. Hr. Ruffmann, Ingenieur
v. Basel. Hr. Streit, Priv. v. Heidelberg. Hr. Resmer
v. Grafenstaden.

Geist. Hr. Hammer mit Frau von Stockholm. Hr.
Franette, Schuhmachermeister von Wertheim. Hr. Rehsfuß,
Wirth und Hr. Rehsfuß, Kfm. v. Rehl. Hr. Sauer, Kfm.
v. Seckenheim. Hr. Wertheimer, Hdlsm. v. Durbach. Hr.
Mayer, Baumeister v. Freiburg.

Goldener Adler. Hr. Spieldeininger, Fabr. m. Frau
von Pforzheim. Frau Straub mit Tochter von Freiburg.
Frau Limberger v. Mülkirch. Hr. Schmidt, Hdlsm. von
Derbingen. Hr. Wanner, Kaufm. von Fahr. Hr. Kögler,
Berkmeister v. Bretten. Hr. Schopp, Berkmeister u. Hr.
Simbel, Cameralprakt. v. Heidelberg. Hr. Bayer, Fabrik.
v. Nürnberg. Hr. Spiz Müller, Fabr. mit Frau v. Sol-
thurn. Hr. Schlageter, Kfm. und Hr. Baund, Priv. von
St. Blasien. Hr. Ganter, Kfm. v. Oberkirch. Hr. Hoche,
Kfm. v. Rammstadt. Hr. Kette, Hofrath v. München. Hr.
Bühler, Müller v. Lomersheim. Hr. Wehrle, Rechtsanwält
v. Wallbüren. Hr. Haubensak, Kfm. von Reutlingen. Hr.
Chopard, Commis v. Straßburg. Hr. Biemelin, Kfm. von
Emmendingen. Hr. Spiz Müller, Kfm. v. Bieberach. Hr.
Kouffau, Fabr. mit Fam. v. Mannheim.

Goldener Karpfen. Hr. Bruder, Del. v. Oberkirch.
Hr. Kertich, Schuhmacher v. Einsheim. Hr. Stegmüller,
Fabr. v. Newark. Hr. Pfeiffer, Bäcker v. Tauberbischofs-
heim.

Goldene Krone. Hr. Lösch, Rentier von Warschau.
Hr. Eosch, Bürgermeister mit Frau von Forchheim. Hr.
Moog, Kfm. v. Bern. Hr. Birnbaum, Fabr. v. München.

Goldener Ochse. Hr. Brunner, Kaufm. v. Rothweil.
Hr. Wunder, Kfm. v. Mannheim. Hr. Pfander, Beamter
mit Familie v. Weinheim. Hr. Bornel und Hr. Nachlet,
Kfl. von Pforzheim. Hr. Hertmann, Hüttenverwalter aus
England. Hr. Keil, Fabr. v. Gernsbach. Frau Lühl von

Gestorben:

- 28. August. Wilhelmine, alt 3 Monate 12 Tage, Vater
Posamentier Kupp.
- 28. " Ein Knabe, alt 5 Stunden, Vater Goldarbeiter
Laibacher.
- 29. " Katharine Schmitt, alt 61 Jahre, Wittve des
Kürschners Schmitt.
- 29. " Anna Marie, alt 9 Monate 28 Tage, Vater
Bahnhofschlosser Kurz.

Neuenburg. Hr. Oppenheimer, Kfm. von Nischelfeld. Hr.
Meßger, Kfm. v. Landau. Hr. Maier, Kfm. v. Eichters-
heim. Hr. Eberlein, Oberkirchenrath v. Handschuchsheim.

Goldene Traube. Hr. Willinger, Fabr. v. Mannheim.
Frau Bausch v. Hisingen.

Grüner Hof. Frau Wesey v. Dublin. Hr. Hund und
Hr. Stugman, Kfl. v. Tiefenbronn. Hr. Deiner, Direktor
v. Emmendingen. Hr. Glühler, Fabr. mit Fam. von Rehl.
Hr. Mans, Kfm. v. Piesingen.

Hôtel Große. Hr. Ruch, Kfm. von Hamburg. Hr.
Wigand, Kfm. v. Rheyd. Hr. Marcon, Rent. v. Paris.
Hr. Blachl, Rent. v. Lyon. Hr. Brausch, Fabr. v. Sütten-
bach. Hr. Matt, Fabrik. v. Ludwigsburg. Hr. Raimaud,
Kfm. a. d. Schweiz. Hr. Reichenbach, Rent. mit Frau v.
Freiburg. Hr. Spreng, Kfm. von Pforzheim. Hr. Wolf,
Kfm. v. Grefrath. Hr. Zirn, Kaufm. v. Pforzheim. Hr.
Weber, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Seyfarth, Kaufm. von
Berlin. Hr. Feger, Posthalter von Wolfach. Hr. Sieg-
wart, Posthalter v. Freiburg.

König von England. Hr. Berne, Fabr. und Kfl.
Huber v. Freiburg. Hr. Wolfunowski u. Hr. Bokunowski
a. Rußland. Hr. Möhrlin, Landwirth v. Stuttgart. Hr.
Haug, Wildprethändler mit Frau v. Raftatt.

König von Preußen. Hr. Rechnoth, Fabrikant v.
Braunschweig. Hr. Bergschmid, Handelsm. v. Langenath.
Hr. Feh, Handelsm. v. Sonweiler.

Rheinischer Hof. Hr. Ramus, Professor v. Colmar.
Hr. Heidenfeld, Kfm. v. Zürich.

Römischer Kaiser. Hr. Engbach, Pfarrer m. Nichte
v. Hochspehl. Hr. Döschler, Defan v. Kengen. Hr.
Schaaf, Hr. Rühl, Hr. Held und Hr. Schlink, Priv. v.
Rehl. Hr. Herr, Apotheker mit Fam. v. Philippsburg.
Hr. Leng, Konditor v. Eberbach.

Rothes Haus. Hr. Dotter, Fabr. v. Offenburg. Hr.
Beck, Lehrer v. Rippenheim. Hr. Reich, Wirth v. Wald-
kirch. Hr. Geiger, Kaufm. v. Schopfheim. Hr. Werner,
Brauereibesitzer v. Sulzburg. Hr. Thurnher, Fabrikant v.
Weinselden. Hr. Kramer, Fabr. und Hr. Hoz, Bijoutier
v. Konstanz. Hr. Wagner, Dammeister v. Helmlingen.
Hr. Engel, Straßenmeister v. Bischofsheim. Hr. Schmidt,
Pfarrer v. Weisenbach. Hr. Greiner, Obergeringieur v. Fahr.
Sonne. Hr. Walter, Essigfabr. und Hr. Schöpflin,
Konditor v. Neckargemünd.

Stadt Pforzheim. Hr. Züllich, Fabr. v. Neukirch.
Hr. Remlinger, Lehrer v. Mergentheim. Hr. Lösch, Fabr.
v. Pforzheim. Hr. Rahmer, Gastwirth v. Rittersburg.
Hr. Rheinwald, Kfm. v. Goldschauer. Hr. Kunde, Kfm.
v. Flensburg. Hr. Dötler, Uhrenmacher v. St. Georgen.
Hr. Seiler, Reisender v. Bonn.

Waldhorn. Hr. Lampert, Fabr. v. Pforzheim. Hr.
Mentschler, Mechaniker v. Mühlhausen. Hr. Fenier, Kfm.
v. Besancon. Hr. Scherwis, Brauer m. Frau v. Greftern.
Hr. Langke, Kaufm. v. Berlin. Hr. Schwarz, Privat.
a. d. Schweiz.

Weißer Bär. Hr. Huber, Kfm. v. Stuttgart. Hr.
Güb, Lehrer v. Obernheim. Hr. Kölle, Lehrer m. Frau
v. Schopfheim. Hr. Achenheimer, Kfm. v. Ruppenheim.
Hr. Müller, Goldarbeiter, Hr. Seig, Schneidermeister, Hr.
Brensfleck, Hafnermeister, Hr. Mayr, Klavierbauer, Hr.
Beller, Schlossermeister, Hr. Ströbele, Sattlermeister, Hr.
Straßburger, Küfermeister, Hr. Brielmaier, Kupferschmie-
meister, Hr. Schaller, Drehermeister und Hr. Bleicher,
Maler v. Konstanz.

Weißer Löwe. Hr. Kallenthaler, Küfermeister von
Stuttgart. Hr. Oppenheimer, Kfm. v. Bruchsal.

In Privathäusern.

Bei Frau Kutschmann: Hr. Duvernois mit Frau von
Randern. — Bei Kfm. Maish: Kfl. Schütt v. Wagsbernt.
— Bei geb. Reg.-Rath Fröhlich: Frau Schattenmann von
Schweinfurt.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.